

RS OGH 1971/6/22 4Ob566/71, 6Ob31/72, 1Ob112/72, 4Ob584/72, 5Ob204/72, 7Ob41/73, 6Ob251/74, 6Ob524/7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.06.1971

Norm

ABGB §1295 IIa2

ABGB §1319

StVO §93 Abs2

Rechtssatz

Bei der Versorgung zur Abwendung der Gefahr eines Schadens durch abgehende Dachlawinen bestimmt sich der Grad der anzuwendenden Sorgfalt sowie die Art und der Umfang der Sicherungspflicht nach den im Einzelfall gegebenen Verhältnissen, wie Witterung, Bauart des Gebäudes, insbesondere des Daches, örtliche Lage des Gebäudes uä. Danach ist auch zu beurteilen, ob eine bestimmte Maßnahme - insbesondere das Aufstellen von Warnstangen - ausreichend war.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 566/71
Entscheidungstext OGH 22.06.1971 4 Ob 566/71
Veröff: ImmZ 1971,334 = MietSlg 23206 = ZVR 1973/29 S 42
- 6 Ob 31/72
Entscheidungstext OGH 24.02.1972 6 Ob 31/72
Veröff: ImmZ 1972,87 = MietSlg 24189 = ZVR 1973/105 S 138
- 1 Ob 112/72
Entscheidungstext OGH 24.05.1972 1 Ob 112/72
Veröff: MietSlg 24189 = ZVR 1973/150 S 208
- 4 Ob 584/72
Entscheidungstext OGH 20.10.1972 4 Ob 584/72
Veröff: ZVR 1974/53 S 82
- 5 Ob 204/72
Entscheidungstext OGH 07.11.1972 5 Ob 204/72
- 7 Ob 41/73
Entscheidungstext OGH 28.03.1973 7 Ob 41/73

Beisatz: Hier: Wurde Anbringung von Schneehaken für ausreichend befunden. (T1) Veröff: EvBl 1973/176 S 396

- 6 Ob 251/74

Entscheidungstext OGH 16.01.1975 6 Ob 251/74

Veröff: ZVR 1975/269 S 365 = MietSlg 27225

- 6 Ob 524/77

Entscheidungstext OGH 28.04.1977 6 Ob 524/77

- 6 Ob 807/77

Entscheidungstext OGH 16.02.1978 6 Ob 807/77

- 3 Ob 598/79

Entscheidungstext OGH 14.11.1979 3 Ob 598/79

Beisatz: Bei Dachlawine auf vorbeifahrendes Auto ist auch Aufstellen von Warnstangen sinnlos. (T2) Veröff: ZVR 1980/293 S 301

- 6 Ob 528/80

Entscheidungstext OGH 05.03.1980 6 Ob 528/80

Auch

- 5 Ob 657/80

Entscheidungstext OGH 09.09.1980 5 Ob 657/80

- 6 Ob 780/80

Entscheidungstext OGH 04.03.1981 6 Ob 780/80

nur: Bei der Versorgung zur Abwendung der Gefahr eines Schadens durch abgehende Dachlawinen bestimmt sich der Grad der anzuwendenden Sorgfalt sowie die Art und der Umfang der Sicherungspflicht nach den im Einzelfall gegebenen Verhältnissen, wie Witterung, Bauart des Gebäudes, insbesondere des Daches, örtliche Lage des Gebäudes uä. (T3) Beisatz: Unter Berücksichtigung dieser örtlichen Verhältnisse muß hinsichtlich des Inhaltes der Verpflichtung darauf abgestellt werden, welche Maßnahmen erforderlich sind und nach objektiven Maßstäben zumutbar sind um die von der Gefahrenquelle drohende Schädigung zu vermeiden. Es handelt sich dabei nämlich um die Feststellung der Rechtswidrigkeit des Verhaltens, wofür nur objektive Kriterien zu berücksichtigen sind.

Die Erforderlichkeit der Maßnahme und die Zumutbarkeit derselben bestimmt sich - immer unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalles - nach der Größe und Schwere der drohenden Gefahr und richtet sich nach dem Maß der Sorge für den am meisten schutzbedürftigen Teil des jeweils zu schützenden

Personenkreises (vgl Staudinger, BGB 10/11 II, S 3012, § 823). (T4)

- 8 Ob 158/80

Entscheidungstext OGH 21.05.1981 8 Ob 158/80

- 5 Ob 550/82

Entscheidungstext OGH 23.03.1982 5 Ob 550/82

Vgl auch; nur T3

- 2 Ob 530/82

Entscheidungstext OGH 15.06.1982 2 Ob 530/82

Auch

- 2 Ob 37/13z

Entscheidungstext OGH 30.07.2013 2 Ob 37/13z

nur: Bei der Versorgung zur Abwendung der Gefahr eines Schadens durch abgehende Dachlawinen bestimmt sich der Grad der anzuwendenden Sorgfalt sowie die Art und der Umfang der Sicherungspflicht nach den im Einzelfall gegebenen Verhältnissen. (T5)

Beisatz: Hier: Dach mit ausreichend dimensioniertem Schneerückhalte- und Schneefangsystem gegen Dachlawinen. (T6)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0023407

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

29.10.2013

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at